

Fragen 1–8

Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D).

Khaled begegnet Sonja in der Stadt.

1 Khaled hat eine Frage ...

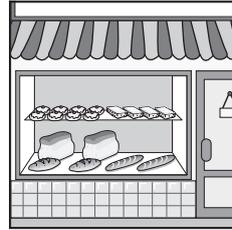
In welchem Laden war Sonja?



A



B



C



D

[1]

2 Khaled möchte etwas wissen ...

Wann ist der Hund verschwunden?



9:00

A



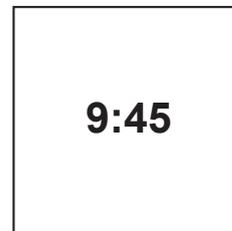
9:15

B



9:30

C



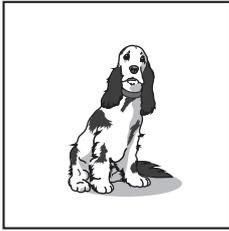
9:45

D

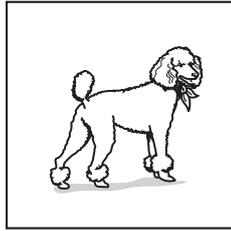
[1]

3 Khaled hat noch eine Frage ...

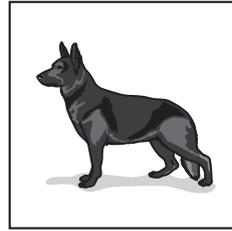
Wie sieht Sonjas Hund aus?



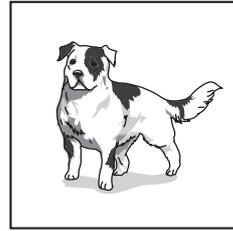
A



B



C

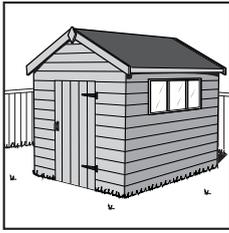


D

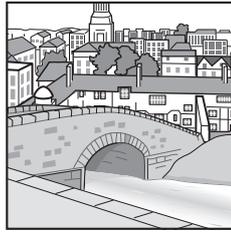
[1]

4 Sonja hat eine Bitte ...

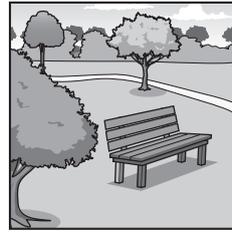
Wo ist der Hund vielleicht?



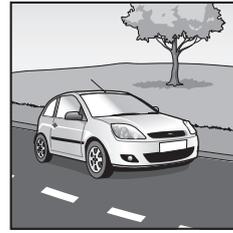
A



B



C

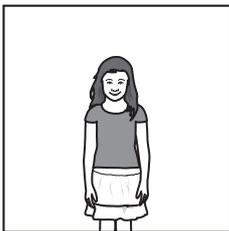


D

[1]

5 Sonja bekommt eine Nachricht ...

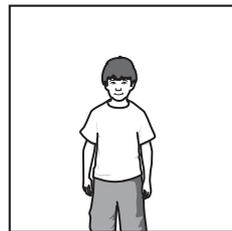
Wer hat Sonja eine Nachricht geschickt?



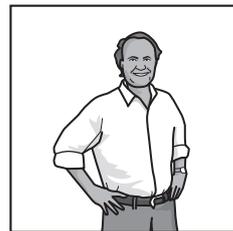
A



B



C



D

[1]

6 Sonja sagt ...

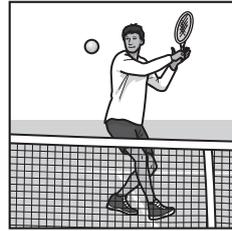
Was möchte Khaled machen?



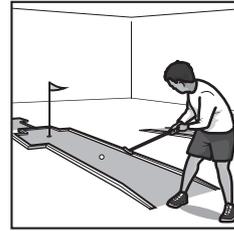
A



B



C



D

[1]

7 Sonja antwortet ...

Was macht Sonja jetzt?



A



B



C

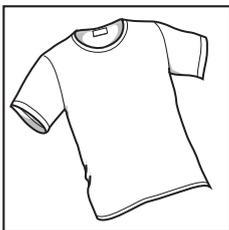


D

[1]

8 Sonja sagt ...

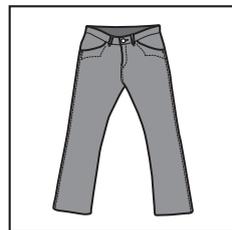
Was sucht Khaled?



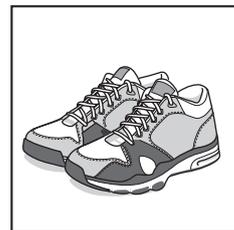
A



B



C



D

[1]

[Gesamtpunktzahl: 8]

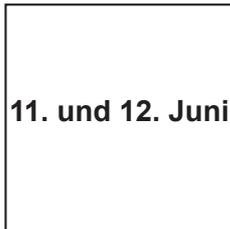
Fragen 9–14

Sie hören jetzt zweimal eine Radiosendung über die Gartenschau 2025. Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

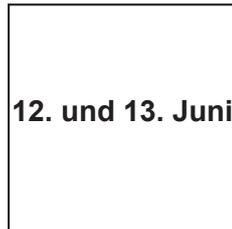
Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D). Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Gartenschau 2025

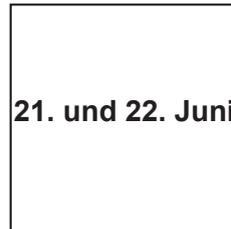
9 Wann ist die Gartenschau?



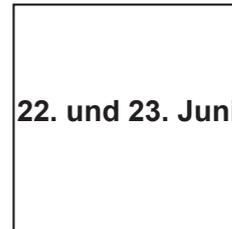
A



B



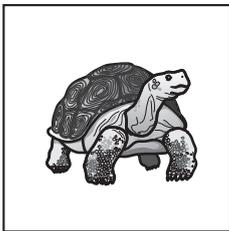
C



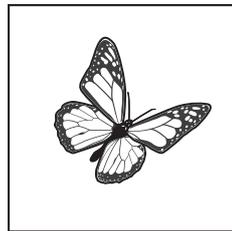
D

[1]

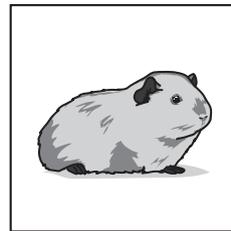
10 Was interessiert die Kinder im Südamerikahaus?



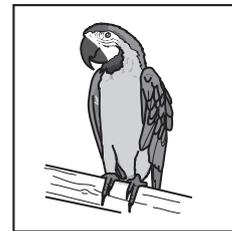
A



B



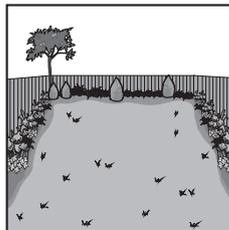
C



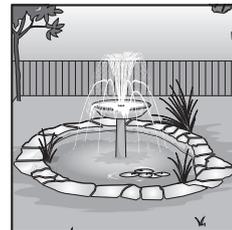
D

[1]

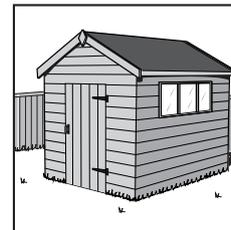
11 Wo ist das Problem im Garten?



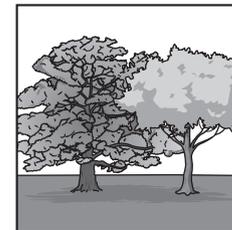
A



B



C

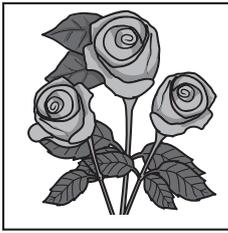


D

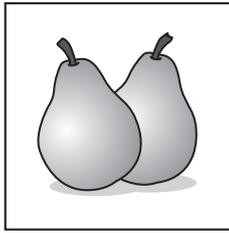
[1]

[PAUSE]

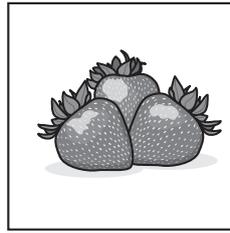
12 Herr Hansen spezialisiert sich auf ...



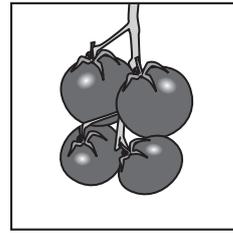
A



B



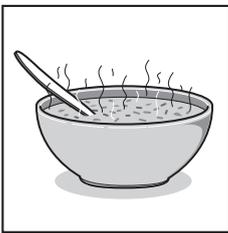
C



D

[1]

13 Was kann man probieren?



A



B



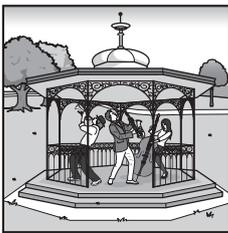
C



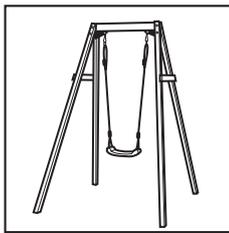
D

[1]

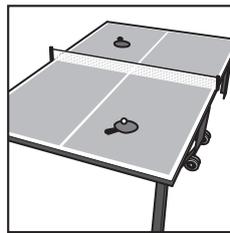
14 Was kann man im Rosengarten machen?



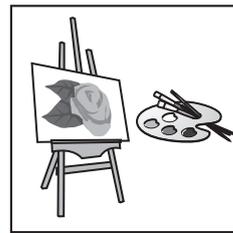
A



B



C



D

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Fragen 15–19

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Julia und Martin. Sie machen Weihnachtspläne.

Für die Fragen 15 bis 19 wählen Sie die Aussage (A–F), die zu den Personen passt.

Schreiben Sie den passenden Buchstaben (A–F) auf jede Linie.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

Personen

- | | | | |
|----|----------------------------------|-------|-----|
| 15 | Opa und Oma | | [1] |
| 16 | Patrizia und ihr Mann | | [1] |
| 17 | Tante Bettina und Onkel Heinrich | | [1] |
| 18 | Martins Eltern | | [1] |
| 19 | Christoph und seine Freundin | | [1] |

Aussage

- | | |
|---|---|
| A | musizieren sehr gerne. |
| B | werden Kuchen mitbringen. |
| C | können bei Martin und Julia übernachten. |
| D | wollen im Winter keine langen Reisen mit dem Auto machen. |
| E | müssen sich um ihr neues Haustier kümmern. |
| F | wohnen nicht weit entfernt. |

[Gesamtpunktzahl: 5]

Fragen 20–28

Sie hören jetzt zwei Interviews mit Nora und Emil über Nachbarn. Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

Interview Nummer 1: Fragen 20–24

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Nora. Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

20 Nora ...

A feiert oft mit den Nachbarn.

B ruht sich gern zu Hause aus.

C hat lieber nichts mit den Nachbarn zu tun.

[1]

21 Welche Erfahrung hat Nora letztes Semester gemacht?

A Sie wohnte zum ersten Mal allein.

B Der Typ in der Nachbarwohnung war hilfsbereit.

C Der Nachbar war nachts sehr laut.

[1]

22 Nora hat zuerst ...

A mit ihrem Nachbarn gesprochen.

B versucht, ihren Nachbarn zu ignorieren.

C die Polizei angerufen.

[1]

23 Noras nächste Taktik ...

A verursachte nur Stress.

B war erfolgreich.

C machte Spaß.

[1]

24 In der Zukunft wird Nora ...

A bei ihren Eltern wohnen.

B eine Wohnung ganz in der Nähe der Uni mieten.

C hoffentlich nachts besser schlafen.

[1]

[PAUSE]

Interview Nummer 2: Fragen 25–28

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Emil. Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25–28** durch.

25 Wann hat Emil Tim kennengelernt?

A Sie wurden im gleichen Krankenhaus geboren.

B Als ihre Familien Nachbarn wurden.

C Sie lernten sich als 15-Jährige kennen.

[1]

26 Emils und Tims Familien ...

A helfen einander.

B haben verschiedene Essgewohnheiten.

C machen alles zusammen.

[1]

27 Tim und seine Familie sind bereit, ...

A Emils Oma zu besuchen.

B Emils Katze zu füttern.

C sich um Emils Garten zu kümmern.

[1]

28 Emil findet Lisas Situation ...

A praktisch.

B super.

C schlimm.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 9]

Fragen 29–34

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Herrn Dirk über Radrennen. Es gibt eine Pause im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (A–D).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

29 Herr Dirk ...

A kennt sich in Afrika gut aus.

B ist schon oft Radrennen in Europa gefahren.

C fand es leicht, in Afrika Fahrrad zu fahren.

D war 4 Tage lang in Afrika auf Safari.

[1]

30 Wie ist die Radrenn-Situation in Afrika?

A Afrika hat viele talentierte Radrennfahrer.

B Es gibt dort kein Interesse an internationalen Radrennen.

C Radsport ist dort unbekannt.

D Es gibt jedes Jahr viele internationale Radrennen in Afrika.

[1]

31 Herr Dirk ...

A hat die Konditionen normal gefunden.

B hat sein eigenes Essen mitgebracht.

C hat Schwierigkeiten mit dem Klima gehabt.

D war schneller als zu Hause.

[1]

[PAUSE]

32 Die Teilnehmer ...

- A haben in Hotels übernachtet.
- B waren im Gebiet der *Maasai* unterwegs.
- C mussten jeden Abend ihre Zelte aufbauen.
- D fanden es schwierig, miteinander zu reden.

[1]

33 Welche Sicherheitsmaßnahmen gab es für die Radfahrer?

- A Keine. Sie mussten auf alles vorbereitet sein.
- B Motorräder sind immer mitgefahren.
- C Es gab einen Arzt in einem Hubschrauber.
- D Es war genauso wie bei der Tour de France.

[1]

34 Am Ende des Rennens ...

- A bekam der Gewinner eine große Geldsumme.
- B gab es mehr Europäer als Afrikaner unter den ersten 20.
- C hat Herr Dirk den ersten Platz belegt.
- D war Herr Dirk zufrieden.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Fragen 35–37

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Jens und Gaby über Fremdsprachen.

Es gibt zwei Pausen im Gespräch.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

- 35** **A** Jens ist schlecht gelaunt.
- B** Gaby hat eine gute Note für ihre Klassenarbeit bekommen.
- C** Gaby hat englische Verwandte.
- D** Gaby hat Schwierigkeiten mit englischer Grammatik.
- E** Jens findet, dass Frau Schmidt als Lehrerin sympathisch ist.

[2]

[PAUSE]

- 36** **A** Gaby findet die mündliche Sprache nützlicher als die schriftliche.
- B** Am Arbeitsplatz braucht man selten Fremdsprachen.
- C** Gaby hat erst in der Schule Englisch gelernt.
- D** Jens spricht akzentfreies Französisch.
- E** Gabys Nichte soll dreisprachig aufwachsen.

[2]

[PAUSE]

- 37** **A** Jens kennt den Engländer, der 50 Sprachen spricht.
- B** Gaby ist skeptisch, dass man 50 Sprachen sprechen kann.
- C** Jens bewundert die Übersetzungs-App.
- D** Gaby ist von der App genauso begeistert wie Jens.
- E** Gaby denkt, dass Fremdsprachen wichtige Schulfächer bleiben werden.

[2]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer
sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.